

Liebe Leserin  
Lieber Leser



Die Geschäftsleitung eines Unternehmens hat sich neben der Erledigung vieler schöner Dinge auch unangenehmen Pflichten zu stellen. Zu den schwierigeren, aber gleichwohl unvermeidbaren Aufgaben gehörte im Verlauf der letzten Monate die kritische Überprüfung der verschiedenen Publikationen aus dem Habegger Verlag auf ihre Stellung im Markt und ihre Wirtschaftlichkeit. Auf Grund der Fakten und Erkenntnisse galt es zu erwägen, ob ein Titel auf weite Sicht erfolgreich weitergeführt werden kann oder nicht. Wie bei ähnlichen Organen mussten wir im Zuge der Rezession bei den «Jurablättern» erhebliche Ertragseinbussen in Kauf nehmen. Wir hatten zu akzeptieren, dass vormals langjährige Kunden aus Spargründen auf ihre Goodwill-Inserate in unserem Heft verzichteten. Die Anzahl Abonnenten wurde von Jahr zu Jahr geringer. Letztlich drohte uns seitens der Postbetriebe eine Einstufung ausserhalb des Zeitungstarifs, da die für den vergünstigten Versand nötige Minimalauflage von 1000 Exemplaren deutlich unterschritten wurde. Schweren Herzens mussten wir uns deshalb entschliessen, die Herausgabe der «Jurablätter» auf Ende 1997 einzustellen. Wir bedauern dies sehr und bitten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, um Verständnis.

In dieser letzten Ausgabe ist es uns ein Bedürfnis, unserem Schriftführer Dr. Max Banholzer für seine grosse Arbeit während 30 Jahren zu danken. Professor Banholzer war gewissermassen die Seele unserer «Jurablätter». Als Redaktor und Autor ungezählter eigener Beiträge war er einer der besten Treuhänder unserer Solothurner und basellandschaftlichen Heimatkunde. Als Verlagspartner konnte man jederzeit auf seine Zuverlässigkeit, Gründlichkeit, Hilfsbereitschaft zählen. Dr. Banholzer gebührt für sein vorbildliches Wirken im Dienste der Öffentlichkeit unsere aufrichtige Anerkennung. Unsere herzlichsten Wünsche begleiten ihn auf seinem weiteren Weg im wohlverdienten Ruhestand. Danken möchten wir auch der Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde und ihrem unermüdlichen Obmann René Gilliéron für ihre Treue zu den «Jurablättern». Möge es ihr bald gelingen, ein gleichwertiges Sprachrohr zu finden. Wir wünschen Ihnen im neuen Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit.

Habegger AG Druck und Verlag  
Paul Meier, Direktor